

## Ordentliche Wintersitzung vom 14. Dezember 2011

---

Summarisches Protokoll

---

Traktandierte Geschäfte

---

### *Geschäftsverzeichnis; Dringlicherklärung*

Die Beratung über die Beschwerden gegen die Ständeratsnachwahl vom 27. November 2011 sowie gegen die Kantonsratswahlen 2012 wird für dringlich erklärt und auf den Nachmittag angesetzt.

#### *1. Bestellung einer Kommission für die Vorberatung der Verordnung über die Hochschulen*

Auf Vorschlag der Fraktionen werden folgende Mitglieder gewählt:

KR Michel Martin, Lachen, Präsident  
KR Betschart Marianne, Ibach  
KR Bünter René, Lachen  
KR Camenzind Armin, Küsnacht  
KR Dummermuth Adrian, Goldau  
KR Gyr Hans, Einsiedeln  
KR Immoos Ida, Morschach  
KR Keller Gabriela, Galgenen  
KR Schuler Xaver, Seewen  
KR Steimen Petra, Wollerau  
KR Vanomsen Verena, Freienbach

#### *2. Ersatzwahl eines Mitglieds der interkantonalen Geschäftsprüfungskommission der Hochschule Luzern*

Gewählt wird KR Max Helbling, Steinerberg.

### *3. Initiativbegehren „Einbürgerungsgesuche ins Amtsblatt“ (RRB Nr. 1240/2010)*

Dem Begehren der Initiative wurde an der Volksabstimmung vom 27. November 2011 mit der Annahme des Bürgerrechtsgesetzes Rechnung getragen; die Initiative wird deshalb zurückgezogen.

### *4. Kantonsratsbeschluss über den Leistungsauftrag mit Globalkredit für die innerkantonale Spitalversorgung 2012-2013 und das Globalbudget 2012 (RRB Nr. 944/2011)*

Der Rat tritt auf die Vorlage ein und genehmigt sie nach der Detailberatung mit 92 zu 0 Stimmen wie folgt:

1. Der Leistungsauftrag innerkantonale Spitalversorgung 2012-2013 mit einem Globalkredit von Fr. 110 000 000.-- wird genehmigt.
2. Für das Jahr 2012 wird ein Globalbudget von Fr. 55 000 000.-- bewilligt.

### *5. Kantonsratsbeschluss betreffend Genehmigung der Leistungsaufträge und Globalbudgets für das Jahr 2012 (RRB 1000/2011)*

Eintreten auf die Vorlage ist obligatorisch. In der Detailberatung ergibt sich:

KR Hans Messerli stellt namens der Staatswirtschaftskommission den Antrag:

Der Leistungsauftrag samt Globalbudget für das Amt für Wald und Naturgefahren von Fr. 7 919 400.-- ist zurückzuweisen.

#### Abstimmung

Der Antrag wird mit 56 zu 14 Stimmen abgewiesen.

In der Schlussabstimmung genehmigt der Rat mit 83 zu 7 Stimmen folgende Leistungsaufträge und Globalbudgets:

1. Staatskanzlei:	Fr. 2 867 400.--
2. Departementssekretariat Departement des Innern:	Fr. 4 465 000.--
3. Amt für Gesundheit und Soziales:	Fr. 152 514 700.--
4. Departementssekretariat Volkswirtschaftsdepartement:	Fr. 1 330 600.--
5. Amt für Wirtschaft:	Fr. 1 776 700.--
6. Amt für Raumentwicklung:	Fr. 1 368 100.--
7. Amt für Migration:	Fr. -566 700.--
8. Amt für Arbeit:	Fr. 2 113 100.--
9. Amt für Landwirtschaft:	Fr. 8 592 500.--
10. Departementssekretariat Bildungsdepartement:	Fr. 752 800.--
11. Amt für Volksschulen und Sport:	Fr. 58 497 200.--
12. Heilpädagogisches Zentrum Innerschwyz:	Fr. 3 764 400.--
13. Heilpädagogisches Zentrum Ausserschwyz:	Fr. 4 854 900.--
14. Amt für Mittel- und Hochschulen:	Fr. 53 617 500.--
15. Kantonsschule Kollegium Schwyz:	Fr. 8 383 200.--
16. Kantonsschule Ausserschwyz:	Fr. 11 441 400.--
17. Amt für Berufsbildung:	Fr. 16 039 100.--
18. Berufsbildungszentrum Goldau:	Fr. 5 554 700.--
19. Berufsbildungszentrum Pfäffikon:	Fr. 7 013 500.--
20. Kaufmännische Berufsschule Schwyz:	Fr. 3 738 200.--
21. Kaufmännische Berufsschule Lachen:	Fr. 3 220 900.--

22. Amt für Berufs- und Studienberatung:	Fr. 2 624 300.--
23. Amt für Kultur:	Fr. 5 892 300.--
24. Departementssekretariat Sicherheitsdepartement:	Fr. 553 900.--
25. Rechts- und Beschwerdedienst:	Fr. 2 805 000.--
26. Oberstaatsanwaltschaft:	Fr. 686 200.--
27. Staatsanwaltschaft:	Fr. 3 852 300.--
28. Jugendanwaltschaften:	Fr. 1 743 800.--
29. Kantonspolizei:	Fr. 37 837 200.--
30. Amt für Justizvollzug:	Fr. 3 888 900.--
31. Amt für Militär, Feuer- und Zivilschutz:	Fr. 3 936 400.--
32. Departementssekretariat Finanzdepartement:	Fr. 898 300.--
33. Personalamt:	Fr. 4 958 500.--
34. Finanzverwaltung:	Fr. 1 690 400.--
35. Steuerverwaltung:	Fr. 19 094 800.--
36. Amt für Informatik:	Fr. 6 284 900.--
37. Finanzkontrolle:	Fr. 583 000.--
38. Departementssekretariat Baudepartement:	Fr. 902 400.--
39. Tiefbauamt:	Fr. 0.--
40. Hochbauamt:	Fr. 27 175 000.--
41. Amt für öffentlichen Verkehr:	Fr. 26 057 100.--
42. Verkehrsamt:	Fr. -1 048 000.--
43. Departementssekretariat Umweltdepartement:	Fr. 400 400.--
44. Amt für Umweltschutz:	Fr. 4 462 000.--
45. Amt für Natur, Jagd und Fischerei:	Fr. 2 721 400.--
46. Amt für Wald und Naturgefahren:	Fr. 7 919 400.--
47. Amt für Wasserbau:	Fr. 2 282 100.--
48. Amt für Vermessung und Geoinformation:	Fr. 2 268 400.--

Gemäss RRB Nr. 1219/2011 kann das Berufsbildungszentrum Pfäffikon nicht über den im Globalbudget 2012 enthaltenen Betrag von Fr. 90 000.-- für die Sanierung des Velo- und Mofaparkplatzes und das Aussendach verfügen.

#### *6. Kantonsratsbeschluss über den Voranschlag 2012 (RRB Nr. 999/2011)*

Nach der Eintretensdebatte findet die Detailberatung über alle Departemente und Spezialrechnungen statt. Dabei ergibt sich:

#### *Kantonsrat*

KR Sepp Oechslin stellt den Antrag:

Das Konto 10.020.319.10, Kinderparlament, ist um Fr. 5 000.-- auf Fr. 10 000.-- zu erhöhen.

Abstimmung

Der Antrag wird mit 53 zu 32 Stimmen abgewiesen.

#### *Investitionsrechnung, Baudepartement*

KR Andreas Marty stellt namens der SP-Fraktion den Antrag:

Beim Konto 28.250.501.50, Allgemeine Ausbaukosten Nationalstrassen, sollen die budgetierten Fr. 2 400 000.-- gestrichen werden.

KR Sibylle Ochsner stellt den Ordnungsantrag:

Die Abstimmung über den SP-Antrag soll erst nach der Mittagspause durchgeführt werden.

1. Abstimmung

Der Ordnungsantrag Ochsner wird mit grossem Mehr abgewiesen.

2. Abstimmung

Der SP-Antrag wird mit 55 zu 31 Stimmen abgewiesen.

In der Schlussabstimmung genehmigt der Rat den Voranschlag mit 88 zu 7 Stimmen wie folgt:

1. Laufende Rechnung

Total Aufwand	Fr. 1 262 466 600.--
Total Ertrag	Fr. 1 169 503 100.--
Aufwandüberschuss	Fr. 92 963 500.--

2. Investitionsrechnung

Total Ausgaben	Fr. 112 402 200.--
Total Einnahmen	Fr. 35 617 300.--
Nettoinvestitionen	Fr. 76 784 900.--

3. Der Steuerfuss wird auf 120 % der einfachen Steuer festgesetzt.

4. Vorbehalten bleibt die Genehmigung der Globalbudgets für Verwaltungseinheiten, die einen Leistungsauftrag erhalten.

*7. Kantonsratsbeschluss über die Nachkredite zur Staatsrechnung 2011 (RRB Nr. 1001/2011)*

Der Rat tritt auf die Vorlage ein und genehmigt sie mit 84 zu 6 Stimmen. Dem Regierungsrat werden zulasten der Staatsrechnung 2011 folgende Nachkredite eingeräumt:

Laufende Rechnung	Fr. 9 681 000.--
Investitionsrechnung	Fr. 480 000.--

Dem Regierungsrat wird zulasten der Staatsrechnung 2011 die Erhöhung der folgenden Globalbudgets eingeräumt:

Amt für Gesundheit und Soziales	Fr. 2 900 000.--
Amt für Migration	Fr. 2 260 000.--
Amt für Arbeit	Fr. 385 000.--
Amt für Mittel- und Hochschulen	Fr. 1 905 000.--
Sicherheitsdepartement Departementssekretariat	Fr. 45 000.--
Oberstaatsanwaltschaft	Fr. 40 500.--
Staatsanwaltschaft	Fr. 60 000.--
Jugendanwaltschaft	Fr. 493 400.--
Finanzkontrolle	Fr. 90 000.--
Amt für Umweltschutz	Fr. 1 700 000.--
Amt für Natur, Jagd und Fischerei	Fr. 25 000.--
Amt für Vermessung und Geoinformation	Fr. 80 000.--

*8. Ständerats-Nachwahl vom 27. November 2011: Beschwerden; Erhaltung der Wahl (Bericht und Antrag der Rechts- und Justizkommission)*

Der Rat genehmigt den Antrag der Rechts- und Justizkommission wie folgt:

1. Abstimmung

Mit 92 zu 0 Stimmen wird auf die Beschwerde von Toni Reichmuth vom 26. November 2011 nicht eingetreten und werden die Beschwerden von Beat Werner Rey vom 29. November 2011 sowie von Toni Reichmuth vom 12. Dezember 2011 abgewiesen.

2. Abstimmung

Mit 85 zu 0 Stimmen genehmigt der Rat Buchstabe c; er erwahrt somit die Wahl von Peter Föhn, Muotathal, als Mitglied des Ständerates.

*8a. Beschwerde gegen die Kantonsratswahlen 2012 (Bericht und Antrag der Rechts- und Justizkommission)*

Der Rat stimmt dem Antrag der Rechts- und Justizkommission mit 85 zu 0 Stimmen zu; auf die Beschwerde wird nicht eingetreten.

*9. Motion M 3/11: Standesinitiative zur Erhaltung der kantonalen Souveränität (RRB Nr. 1038/2011)*

Der Rat folgt dem Antrag des Regierungsrates und beschliesst mit 54 zu 41 Stimmen, die Motion nicht erheblich zu erklären.

*10. Motion M 6/11: Justizaufsicht: Zuständigkeit klären (RRB Nr. 1064/2011)*

Entgegen dem Antrag des Regierungsrates beschliesst der Rat mit 72 zu 21 Stimmen, die Motion nicht in ein Postulat umzuwandeln und mit 74 zu 14 Stimmen, die Motion erheblich zu erklären.

*11. Motion M 9/10 von KR René Bünter: NFA schwächt kantonale Finanzautonomie und steuerliche Wettbewerbsfähigkeit, eingereicht am 22. September 2010 (RRB Nr. 1132/2011)*

Der Rat folgt dem Antrag des Regierungsrates und beschliesst mit 90 zu 0 Stimmen, die Motion in ein Postulat umzuwandeln und dieses erheblich zu erklären.

*12. Standesinitiative betreffend Erhöhung der Wirksamkeit des NFA-Ressourcenausgleichs durch Einführung einer neutralen Zone (RRB Nr. 1133/2011)*

Der Rat stimmt dem Antrag des Regierungsrates mit 90 zu 0 Stimmen zu. Er ermächtigt ihn damit zur Einreichung der Standesinitiative.

*a) Erheblich erklärt werden:*

- Motion M 6/11 von KR Dr. Roger Brändli: Justizaufsicht: Zuständigkeit klären, eingereicht am 29. August 2011
- Postulat M 9/10 von KR René Bünler: NFA schwächt kantonale Finanzautonomie und steuerliche Wettbewerbsfähigkeit, als Motion eingereicht am 22. September 2010

*b) Erledigt/abgeschrieben werden:*

- Motion M 3/11 von KR René Bünler: Standesinitiative zur Erhaltung der kantonalen Souveränität, eingereicht am 17. April 2011
- Interpellation I 7/11 von KR Marianne Betschart und KR Peter Steinegger: Nationaler Finanzausgleich: Agieren statt Reagieren, eingereicht am 11. Juli 2011

*c) Neueingänge:*

- Kleine Anfrage von KR Patrick Notter und KR Sepp Oechslin: Strenge Auslegung des Salzregals gefährdet Arbeitsplätze in der Region Mitte, eingereicht am 7. Dezember 2011

Schwyz, 15. Dezember 2011

Margrit Gschwend, Protokollführerin